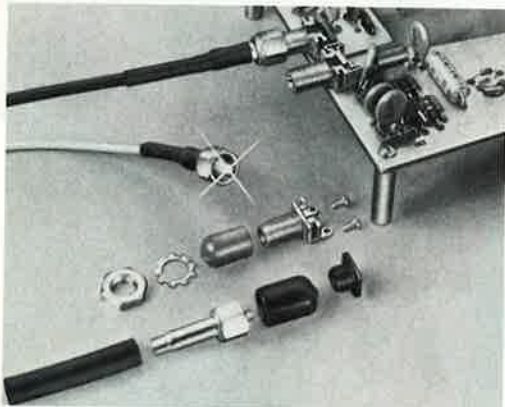
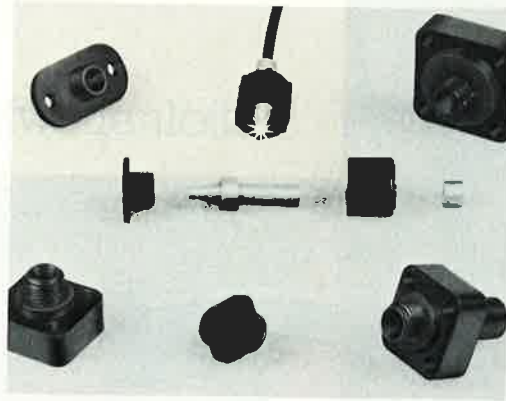


# Elektronik-Spiegel



Lichtleitersteckverbinder im Quartett: Die SMA-, die SFR- und die LFR-Steckverbinder sowie die Lichtleiterkontakte der Serie Optimate (v.l.n.r.)

minaldurchmesser des Lichtleiters kompensieren kann. Speziell auf die Anforderungen von Plastik-Lichtleiter-Kabeln mit 1 mm Manteldurchmesser ist die Baureihe Optimate DNP (Dry Non Polish) ausgelegt. Ihre Montage ist besonders einfach und schnell durchzuführen, da das Kabel ohne Klebstoff („Dry“) in einer Krallenhülse gefaßt wird und der überstehende Plastiklichtleiter mit einem Messer abgeschnitten wird. Wenn dieses Messer heiß ist, kann das Polieren entfallen („Non Polish“). „Abgerundet wird unser Programm“, ergänzte Weber, „mit passenden Fassungen für Sender- und Empfänger-elemente sowie Gehäuse-durchführungen.“ Ebenfalls erhältlich sind verschiedene Lichtwellenleiterspleiße und Lichtteiler.

Kennziffer: 403

## Mainframe auf einem Chip

*Im Rahmen einer Europa-Presskonferenz in London stellte Motorola jetzt den 32-bit-Prozessor MC68020 offiziell vor. Mit 2 bis 3 MIPS ist er das derzeit leistungsstärkste Mitglied der MC68000-MPU-Familie.*

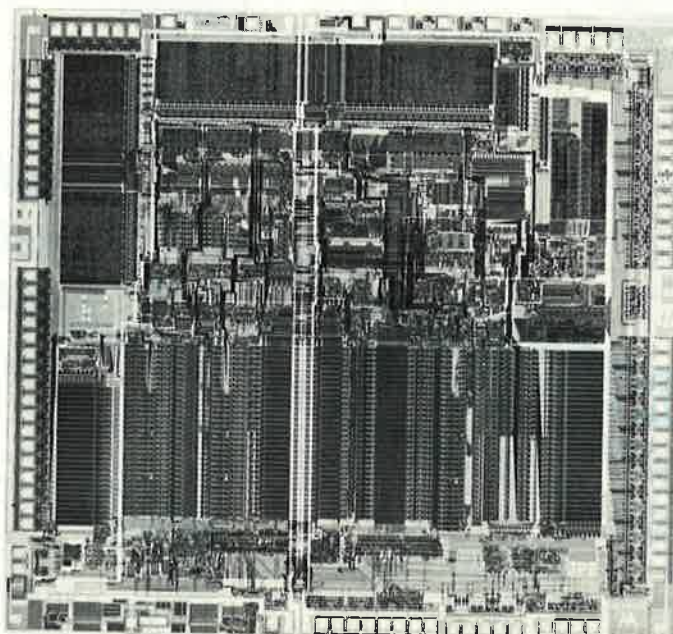
heren Mitgliedern der MC68000-Familie. „Mit dem MC68020“, so André Borrel, Corporate Vice President und General Manager Semiconductor Division, Europe, „wird das Unternehmen seine Führungsrolle auf dem Gebiet der Mikroprozessortechnik behaupten, ba-

sierend auf der MC68000-Familie, die aus dem 8-bit-Typ MC68008 und den 16-bit-Typen MC68000, MC68010 sowie MC68012 besteht. Diese Bauelemente entwickelten sich zur Standard-MPU in Anwendungen wie CAD/CAM-Workstation, fehlertolerante Transaction-Pro-

Offiziell hat Motorola nun das jüngste Mitglied der M68000-Familie den Typ MC68020, der Öffentlichkeit vorgestellt. Es handelt sich um einen „echten“ 32-bit-Mikroprozessor-Baustein. Er hat intern und extern 32-bit-Daten- und Adreß-Busse, die nicht im Multiplex umgeschaltet werden; weiter 32-bit-Register, 32-bit-Arithmetik- und Logik-Einheiten, 32-bit-Programmzähler und 32-bit-Stack-Pointer.

Der MC68020 wird im 2-µm-HCMOS-Prozeß gefertigt, mit dessen Hilfe etwa 200 000 einzelne Transistoren auf einem Chip von 375 mil × 350 mil untergebracht sind. Montiert ist er in einem raumsparenden 114poligen Pin-Grid-Array-Gehäuse.

Der Mikroprozessor MC68020 arbeitet mit einer Taktfrequenz von 16,67 MHz (60 ns pro Taktperiode), hat eine Verlustleistung von weniger als 1,5 W und ist vollständig aufwärts-codekompatibel auf Benutzer-Objekt-Ebene mit den frü-



Sehr komprimiert: das Innenleben des 32-bit-Mikroprozessors MC68020